

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter André Hüttemeyer (CDU)

Trägervielfalt in der niedersächsischen Krankenhauslandschaft

Anfrage des Abgeordneten André Hüttemeyer (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 01.02.2023

Die Krankenhauslandschaft in Niedersachsen ist durch eine Trägervielfalt geprägt. Derzeit stehen etwa 35,1 % der Krankenhäuser in freigemeinnütziger, 28 % in öffentlicher und 36,9 % in privater Trägerschaft¹. Die Krankenhausfinanzierung ist darüber hinaus durch ein duales Finanzierungssystem gekennzeichnet. Die Betriebskosten werden durch Abrechnung mit den Krankenversicherungen über sogenannte Fallpauschalen (DRG) gedeckt.

Allerdings sind laut Niedersächsischer Krankenhausgesellschaft fast alle Krankenhäuser in Niedersachsen wirtschaftlich unter Druck². Sowohl den Haushaltsplänen vieler Gebietskörperschaften als auch einschlägigen Presseberichten ist zu entnehmen, dass Städte, Gemeinden und Landkreise die in ihrer Trägerschaft stehenden Krankenhäuser mit nicht unwesentlichen Finanzierungsmitteln unterstützen³.

1. In welchem Umfang haben die Träger öffentlicher Krankenhäuser (Städte, Landkreise) in den Jahren 2017 bis 2022 zur Investitionskostenfinanzierung bzw. zur Betriebskostenfinanzierung ihrer jeweiligen Krankenhäuser beigetragen?
2. Sieht das Land Niedersachsen eine Ungleichbehandlung der drei Trägergruppen, die aus dieser nicht in den einschlägigen Krankenhausgesetzen vorgesehenen Finanzierung resultiert?
3. Hält das Land Niedersachsen die Trägervielfalt für erhaltenswert oder strebt es eine Kommunalisierung der Krankenhäuser in Gänze an?

¹ Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung: Niedersächsischer Krankenhausplan 2022, Stand: 1. Januar 2022 (37. Fortschreibung), Seite 31

² <https://www.nkgev.info/presseleser/nkg-indikator-kein-einziges-krankenhaus-erwartet-positive-wirtschaftliche-entwicklung-in-2023.html>

³ <https://www.staedtetag.de/files/dst/docs/Presse/2021/210617-Forderungen-Sicherung-kommunaler-Grosskrankenhaeuser.pdf>

(Verteilt am 02.02.2023)